

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Beseitigung Unfallhäufungspunkt Hültzstraße/Stadtwaldgürtel**
**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	28.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	04.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss	27.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung die Einmündung gemäß der Anlage 1 umzugestalten, so dass der freilaufende Rechtsabbieger von der Aachener Straße in den Stadtwaldgürtel zurückgebaut und in die Signalsteuerung des Knotens Aachener Straße/Gürtel integriert wird. Weiterhin wird durch den Ausbau die Einfahrt vom Stadtwaldgürtel in die Hültzstraße nicht mehr möglich sein.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Lindenthal uneingeschränkt zustimmt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme ca. 200.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat mit Beschluss vom 28.08.2008, TOP 8.1.4, AN/1612/2008 die Optimierung des Kreuzungsbereiches Aachener Straße/Hültzstraße/Stadtwaldgürtel beschlossen. Mit dieser Optimierung soll der Unfallhäufungspunkt ebenfalls beseitigt werden.

Der Einmündungsbereich der Hültzstraße zum Stadtwaldgürtel wird so umgestaltet, dass ein Abbiegen vom Stadtwaldgürtel in die Hültzstraße nicht mehr möglich ist. Auf der Südseite der Hültzstraße wird der Gehweg im Einmündungsbereich verbreitert, so dass sich die Überquerungslänge für Fußgänger deutlich reduziert.

Die Verbindung von der Aachener Straße zum Stadtwaldgürtel wird unterbunden und als Rechtsabbieger in die Signalisierung integriert. Der Rechtsabbieger von der Aachener Straße in die Hültzstraße bleibt erhalten.

Die Führung der Radfahrer erfolgt von der Aachener Straße bis zur vorhandenen Markierung auf der Südseite der Hültzstraße mit einem rot eingefärbten Radfahrstreifen auf der Fahrbahn.

Die nicht mehr benötigten Fahrbahnflächen werden in die Nebenanlagen eingegliedert, so dass die Mittelpromenade der Hültzstraße nach dem Umbau bis zur Aachener Straße durchgängig nutzbar ist. Im Zuge der Arbeiten werden in Höhe der Umfahrt der Hültzstraße zwei Bäume gepflanzt und damit die Baumallee ergänzt.

Die Straßenbaukosten belaufen sich auf circa 140.000 €. Die Kosten für die Änderung der Signalanlage und der Steuerung betragen circa 60.000 €. Die Verwaltung beabsichtigt, die Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 200.000 € über den Haushaltsplan-Entwurf 2012 sicher zu stellen und strebt eine Umsetzung der Maßnahme für das zweite Halbjahr 2012 an.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**